

Griechenland: Eintrittskarten

Inhaltsverzeichnis

- 1 Die weinroten Eintrittskarten
- 2 Die bunten Eintrittskarten
- 3 Die späten bunten Eintrittskarten
- 4 Die weißen Eintrittskarten
- 5 Die beigen Eintrittskarten / Eintrittskarten in Euro
- 6 Schlichte Eintrittskarten
- 7 Nachtrag: Eintrittskarten und Zahlungsmittel

Die weinroten Eintrittskarten

Die Geschichte der griechischen Eintrittskarten beginnt irgendwo zwischen der Einführung der dritten Drachme in der Mitte der 1950er Jahre und dem Putsch der Obristen? vom 21. April 1967. Die ersten Eintrittskarten zu 5, 10 und 15 Drachmen sind - was den Druck betrifft - relativ schlicht gehalten, sind aber, was die Motive betrifft bemerkenswert fantasiereich gestaltet.

Alle Eintrittskarten zeigen den Schriftzug ?????????? ??? ?????? (Altötümer Griechenlands) und den Wertaufdruck auf Griechisch und Französisch.



Eintrittskarte Griechenland, ??????? 5 - cinq drachmes



Eintrittskarte Griechenland, ??????? 10 - drachmes 10



Eintrittskarte Griechenland, ??????? 15 - drachmes 15

Im Original war links ein Abreißbon befestigt, der im Haus blieb und zur Kontrolle diente.



Eintrittskarte mit Abreißbon

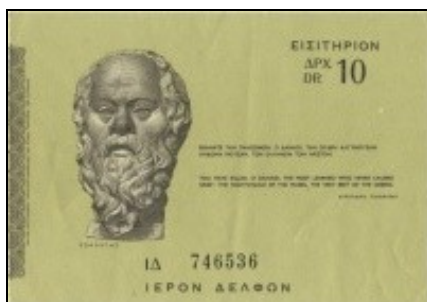
Die bunten Eintrittskarten

Die schönsten (und banknotenähnlichsten) Eintrittskarten stammen aus den 70er und 80er Jahren. Es wurde meist auf berühmte Persönlichkeiten des griechischen Altertums zurückgegriffen. Einer Wertstufe war eine Farbe zugeordnet, z.B. Braun 2½, rot 5, rotorange 7½, gelb 10, blau (später hellgelb) 25, hellgelb 35, grün 50, grün 70, orange 80, lila 100.

So ist Sokrates auch von der 500 Drachmen Note bekannt. Es fällt auf, dass nicht nur der selbe Mann, sondern sogar das selbe Klischee verwendet wurde.



Eintrittskarte Griechenland, Sokrates, 5 Drachmen



Eintrittskarte Griechenland, Sokrates, 10 Drachmen



Eintrittskarte Griechenland, Sokrates, 30 Drachmen



Eintrittskarte Griechenland, Sokrates, 50 Drachmen

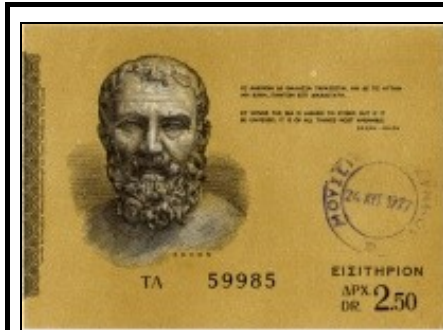


Eintrittskarte Griechenland, Sokrates, 100 Drachmen

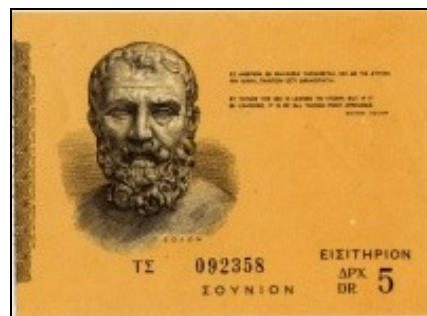


500 Drachmen-Note mit Sokrates

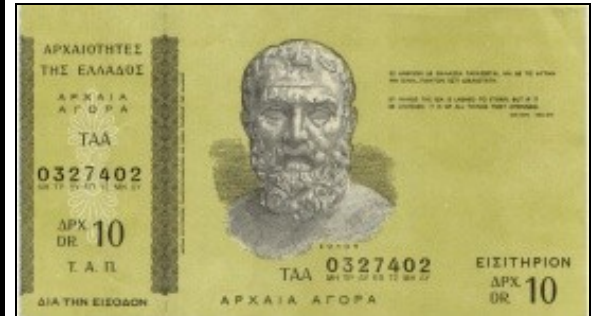
Fast so schön wie Sokrates: Solon



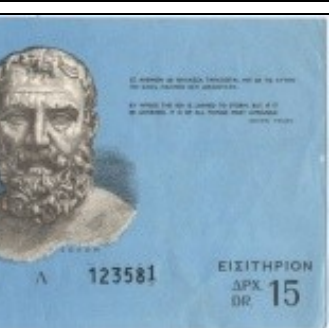
Eintrittskarte Griechenland, Solon



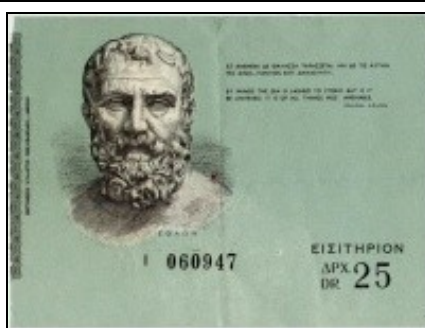
Eintrittskarte Griechenland, Solon



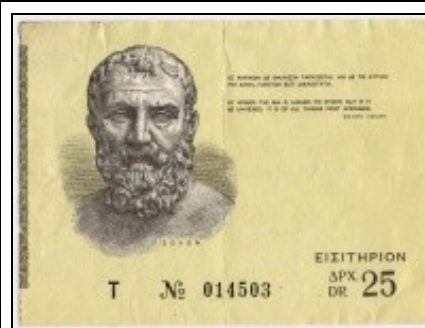
Eintrittskarte Griechenland, Solon



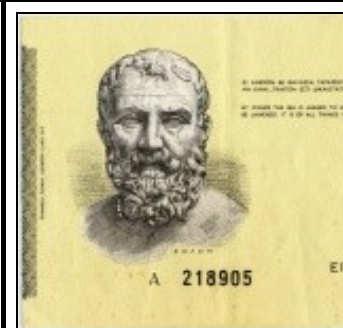
arte Griechenland, Solon



Eintrittskarte Griechenland, Solon



Eintrittskarte Griechenland, Solon



Eintrittskarte Griechenland, Solon

Von Solon sind weitere Wertstufen bezeugt: 7.50, 15 in orange, 25 in gelb und 70 in grün.

Auch Alexander der Große ist auf den Eintrittskarten zu sehen. Und auch hier wieder nicht nur der gleiche Abgebildete, sondern das selbe Klischee, der selbe Ausschnitt aus dem bekannten Gemälde:



Eintrittskarte Griechenland, Alexander der Große



Eintrittskarte Griechenland, Alexander der Große



1000 Drachmen-Note mit Alexander dem Großen

Auch das Bild des Perikles taucht - leicht modifiziert - sowohl auf der Banknote als auch auf den Eintrittskarten auf.



Perikles, 5



Eintrittskarte Griechenland, Perikles, 15 Dr.



Eintrittskarte Griechenland, Perikles, 30 Dr.



Eintrittskarte Griechenland, Perikles, 50 Dr.



Eintrittskarte Griechenland, Perikles, 50 Dr.



2 Drachmen-Note mit Perikles

Links auf den Eintrittskarten ist in einem senkrechten Schriftzug die herstellende Druckerei angeführt. Und nun wird einiges klar, denn bei vielen Eintrittskarten ist da zu lesen:



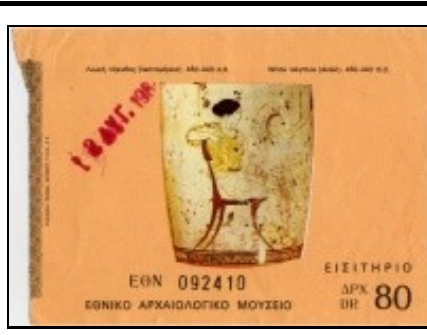
?????? ?????????? ?????????????????? ??? ?????? ?????????? ??? ???????

Die späten bunten Eintrittskarten

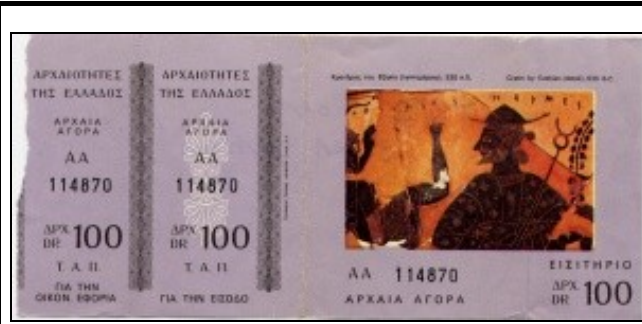
In den späten 80ern ging man dazu über, auf den Eintrittskarten Fotos antiker Denkmäler zu verarbeiten. Man kann davon ausgehen, dass die Eintrittskarten mit den Fotos entsprechend an den zugehörigen archäologischen Stätten Verwendung fanden. Bemerkenswert: Die Rechtschreibreform in Griechenland, die bereits von den Banknoten her bekannt ist (so wurden aus den ??????? die ???????), hat auch hier ihre Spuren hinterlassen: Aus dem Wort ?????????? (Eintrittskarte) wurde das Wort ??????????.



grüne Eintrittskarte zu 50 Drachmen



orange Eintrittskarte zu 80 Drachmen



lila Eintrittskarte zu 100 Drachmen (mit Kontrollstreifen)

Die weißen Eintrittskarten

Bald darauf ließ man die Hintergrundfarbe ganz weg. Hier die Evolution des "Blonden Jünglings".



Blonder Jüngling



Blonder Jüngling



Blonder Jüngling



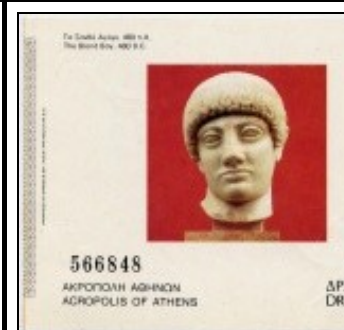
Blonder Jüngling



Blonder Jüngling



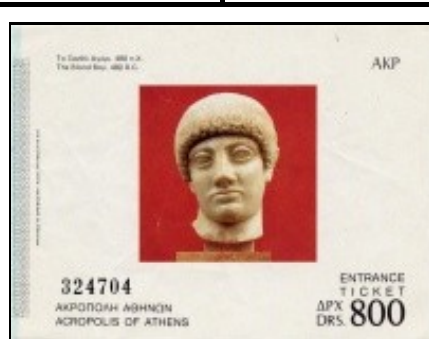
Blonder Jüngling



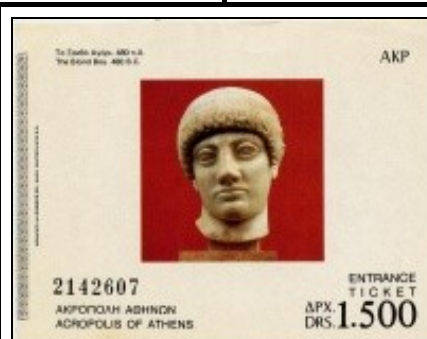
Blonder Jüngling



Blonder Jüngling



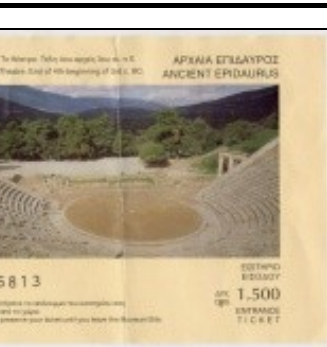
Blonder Jüngling



Blonder Jüngling

Die beigen Eintrittskarten / Eintrittskarten in Euro

Der Wechsel von Drachmen auf Euro hinterließ auch hier seine Spuren. Um die Jahrtausendwende kam zusätzlich der Eintrittspreis in Euro auf die Karte.



Epidaurus, 1500 Drachmen



Atikes Epidaurus, 1500 Drachmen oder 4,40 Euro



Zeus und diverse Bilder, 2 Euro



Eintrittskarte Knossos, 6 Euro



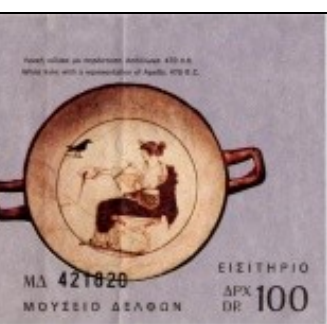
Knossos auf der 500 Drachmen-Note



Zeus und atikes Epidaurus, 1000 Drachmen

Schlichte Eintrittskarten

Der Sparzwang in Griechenland macht auch vor den Eintrittskarten nicht Halt. Die Evolution der Delphi-Eintrittskarte endet - wie alle Eintrittskarten - bei einem schlichten Kassenbon.



Delphi Museum, 100 Drachmen



Delphi Museum, 250 Drachmen



Delphi Museum, 300 Drachmen



Delphi Museum, 400 Drachmen



Delphi Museum, 400 Drachmen (Neuer N)



Delphi Museum, 1000 Drachmen



Delphi Museum, 1200 Drachmen



Delphi Museum, 1200 Drachmen (KN-Variante)



Delphi Museum, 9 Euro

Nachtrag: Eintrittskarten und Zahlungsmittel

Eintrittskarten mit antiken Banknoten gibt es naturgemäß nicht, es fanden sich aber auch schon Münzen auf den Eintrittskarten.



freier Eintritt, diverse Bilder

800 Drachmen, antike Münze

Quelle der Bilder: Sammlung cat\$man\$ wenn nicht anders angegeben